

Sicher aufwachsen.

Kinder vor Vergiftungen schützen!

Malwettbewerb „Achtung, giftig!“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. macht die Öffentlichkeit in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) im Rahmen einer Kampagne auf das Thema Vergiftungen von Kindern aufmerksam.

In der Vorbereitungsphase auf den Kindersicherheitstag, der die Auftaktveranstaltung der Kampagne "Sicher aufwachsen. Kinder vor Vergiftungen schützen!" in Berlin bildet, wurden Kinder dazu aufgefordert, sich mit dem Thema Vergiftungen auseinanderzusetzen: Die BAG lud alle Berliner Kindertagesstätten ein, am Malwettbewerb "Achtung, giftig!" teilzunehmen.

Ziel des Wettbewerbs war es, die Kinder auf den Kindersicherheitstag einzustimmen und zu sehen, was die Kinder zum Thema „Vergiftungen“ zu sagen haben.

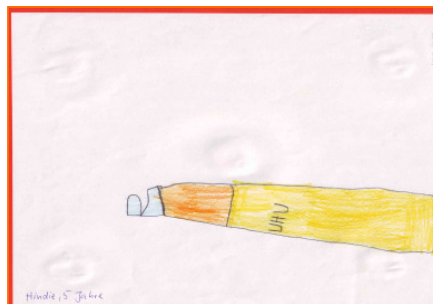
Leider mussten einige KiTas ihre Teilnahme an dem Wettbewerb absagen, weil die Einrichtungen aufgrund des Streiks geschlossen waren. Dennoch nahmen 62 Kinder an dem Wettbewerb teil. Die eingesendeten Bilder zeigen vielfältige Vergiftungsrisiken auf - giftige Spinnen, Fliegenpilze, giftige Dinge aus dem Haushalt oder Gefahrensymbole.

Der Jury ist die Entscheidung darüber, welches Kind den ersten, zweiten oder dritten Preis erhalten soll nicht leicht gefallen und somit entschied sie sich, drei erste Preise zu vergeben:

Die Gewinner



Benjamin Brunn, 6 Jahre aus der KiTa PHORMinis in Zehlendorf zeigt dem Betrachter eine Fülle von Vergiftungsrisiken: vom Ameisengift über den Kugelfisch bis hin zu Gefahrensymbolen.



Hindie Balout, 5 Jahre aus der KiTa Sonnenschein in Tiergarten stellt ganz deutlich ein Produkt dar, mit dem alle Kinder häufig umgehen und mit dessen chemischen Inhalt Vorsicht geboten ist.



Mila Baumgarten, 5 Jahre aus der KiTa Pfiffikus in Berlin Mitte malte eine große Pillendose. Der Verschluss ist extra deutlich gemalt, um zu zeigen, dass die Pillen nicht mit Bonbons verwechselt werden dürfen.